Musica bremensis

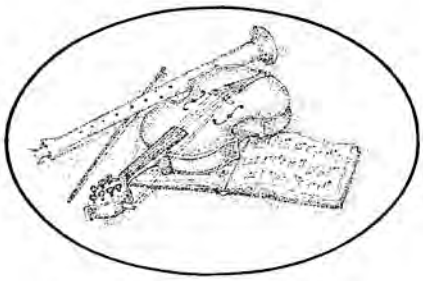
Bremische Stadt- und Ratsmusiken

Herausgeber: Oliver Rosteck

Lüder Knop

Der 128. Psalm

Für zwei Instrumentalstimmen, drei bis fünf Singstimmen und Generalbass



Partitur

eres

ERES EDITION 7912

Vorwort

Wer kennt sie nicht, die selbst gestalteten Hochzeitszeitungen, die von den Verwandten, Freunden und Bekannten des Brautpaars zusammengestellt und bei der Hochzeitsfeier überreicht werden? Auch im 17. Jahrhundert gab es in Bremen diese Tradition, wie es Hunderte von erhaltenen Drucken aus dieser Zeit zeigen. Zumeist handelt es sich um Gedichte, die speziell auf das Ehepaar gemünzt werden. Einige dieser Beilagen enthalten auch Noten, wie z. B. bei den Hochzeitsliedern von Johann Hieronymus Grave, die ebenfalls in dieser Serie Musica bremensis erschienen sind.

Die Hochzeit des Bürgermeisterehepaars Heinrich Meyer und Ilsa Hake im Jahr 1658 scheint eine besonders große Festivität gewesen zu sein, gab es doch hier die Aufführung eines Geistlichen Konzerts aus der Feder des Organisten an St. Stephani Lüder Knop (von dem bereits in dieser Reihe zwei Suiten für zwei Melodieinstrumente und Basso continuo erschienen sind). Der 128. Psalm könnte während des Trauungsgottesdienstes zur Aufführung gekommen sein. Für bremische Verhältnisse ist er mit zwei Instrumentalstimmen, drei bis fünf Singstimmen und dem Generalbass recht groß besetzt. Es handelt sich bei diesem Gelegenheitswerk um das einzige von Lüder Knop erhaltene Vokalwerk und um das größte im 17. Jahrhundert überlieferte Geistliche Konzert eines Komponisten, das in Bremen entstanden ist.

Das Werk bietet im Ritornell-Alleluja die Möglichkeit, die Dreistimmigkeit der Vokalstimmen auf eine Fünfstimmigkeit auszubauen, es ist aber auch möglich, diese Stimmen instrumental zu besetzen, da ohnehin zwei hohe Instrumentalstimmen gefordert werden.

Der Erstdruck dieses Werkes liegt in der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, der Generalbass wurde nur sehr schlicht vom Herausgeber ausgesetzt.

Ausstattung dieser Ausgabe:

Partitur mit Umschlag,

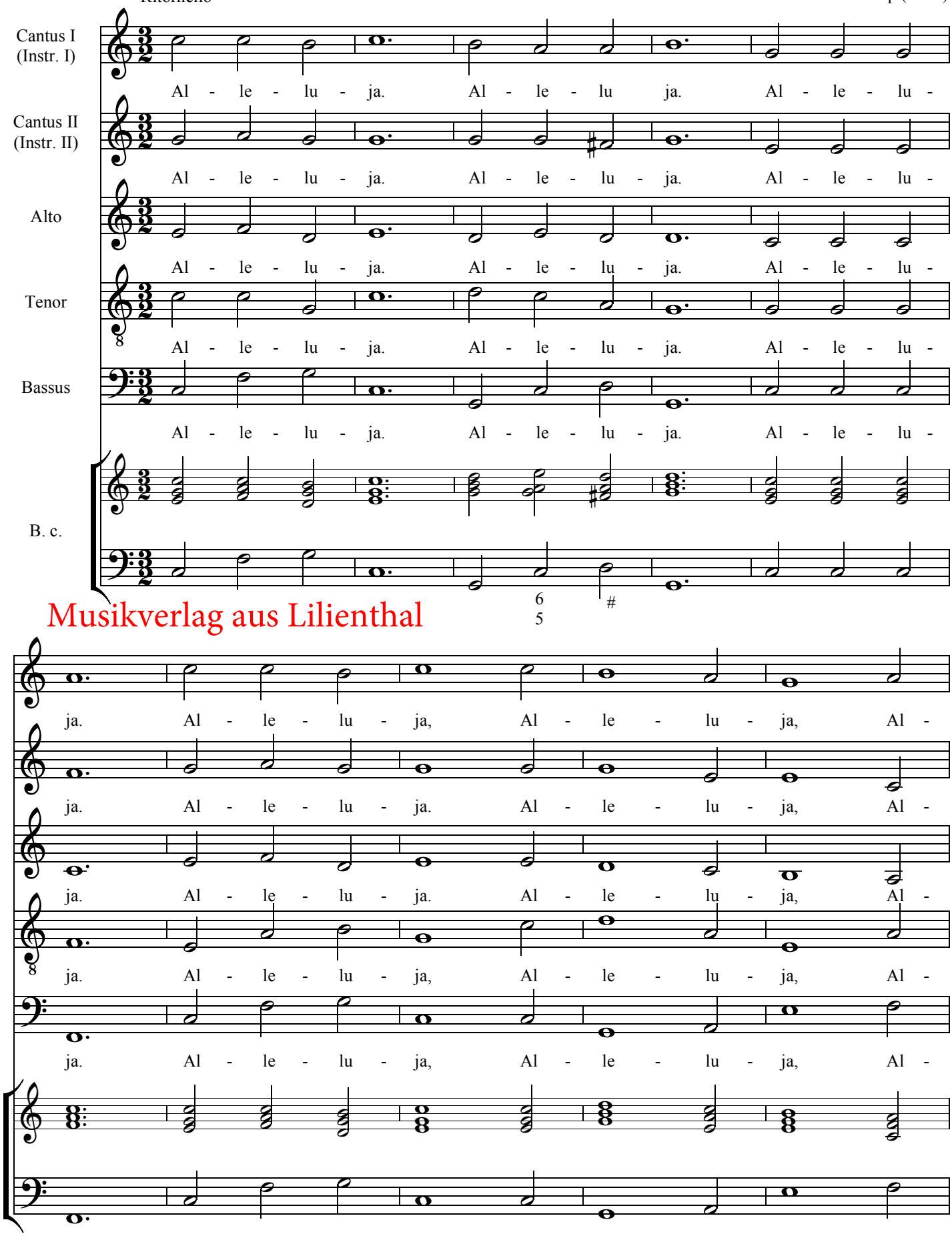
drei Partituren ohne Umschlag [für die Sänger],

je eine Einzelstimme Cantus I, Cantus II und Basso continuo.

Der 128. Psalm

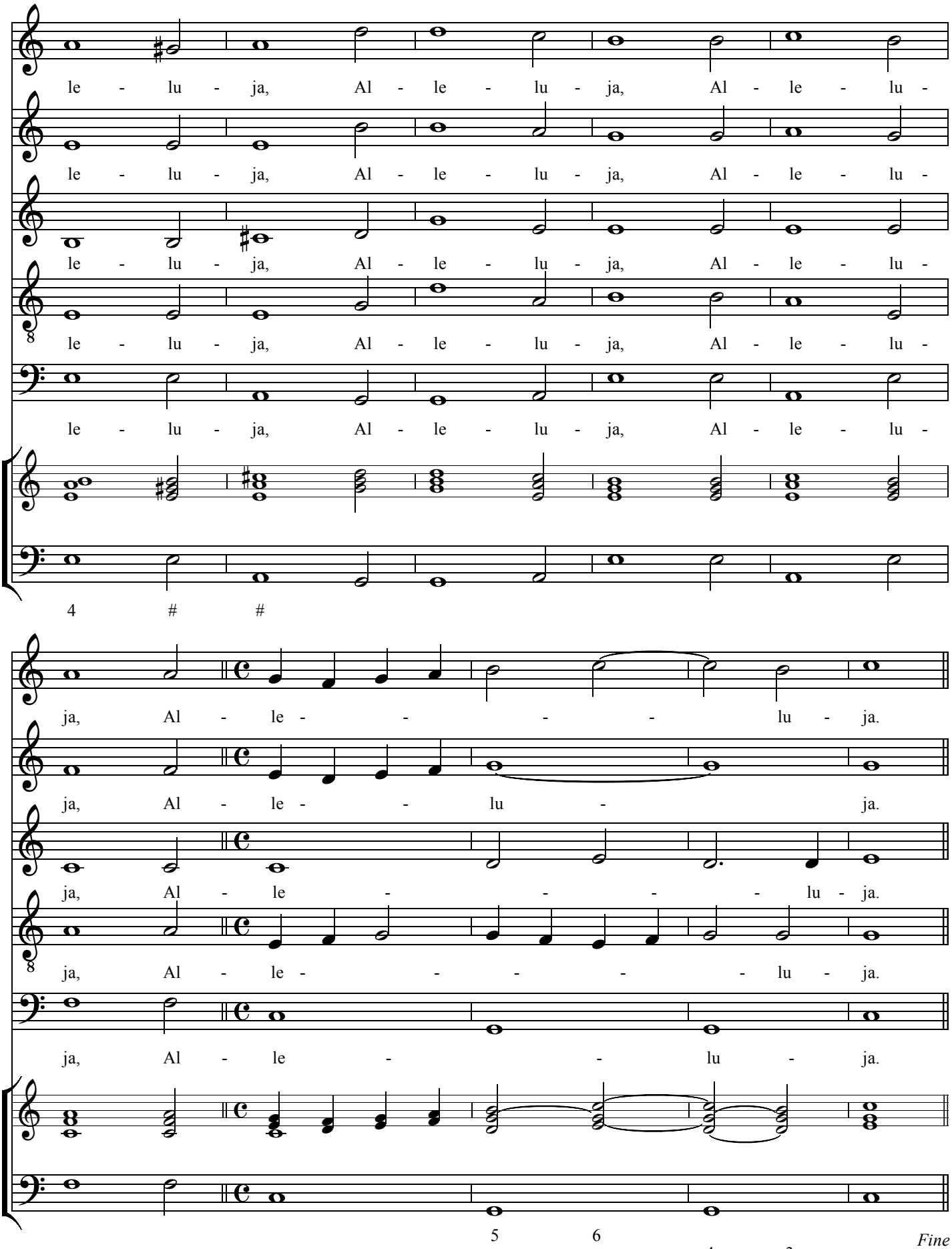
Ritornello

Lüder Knop (1658)

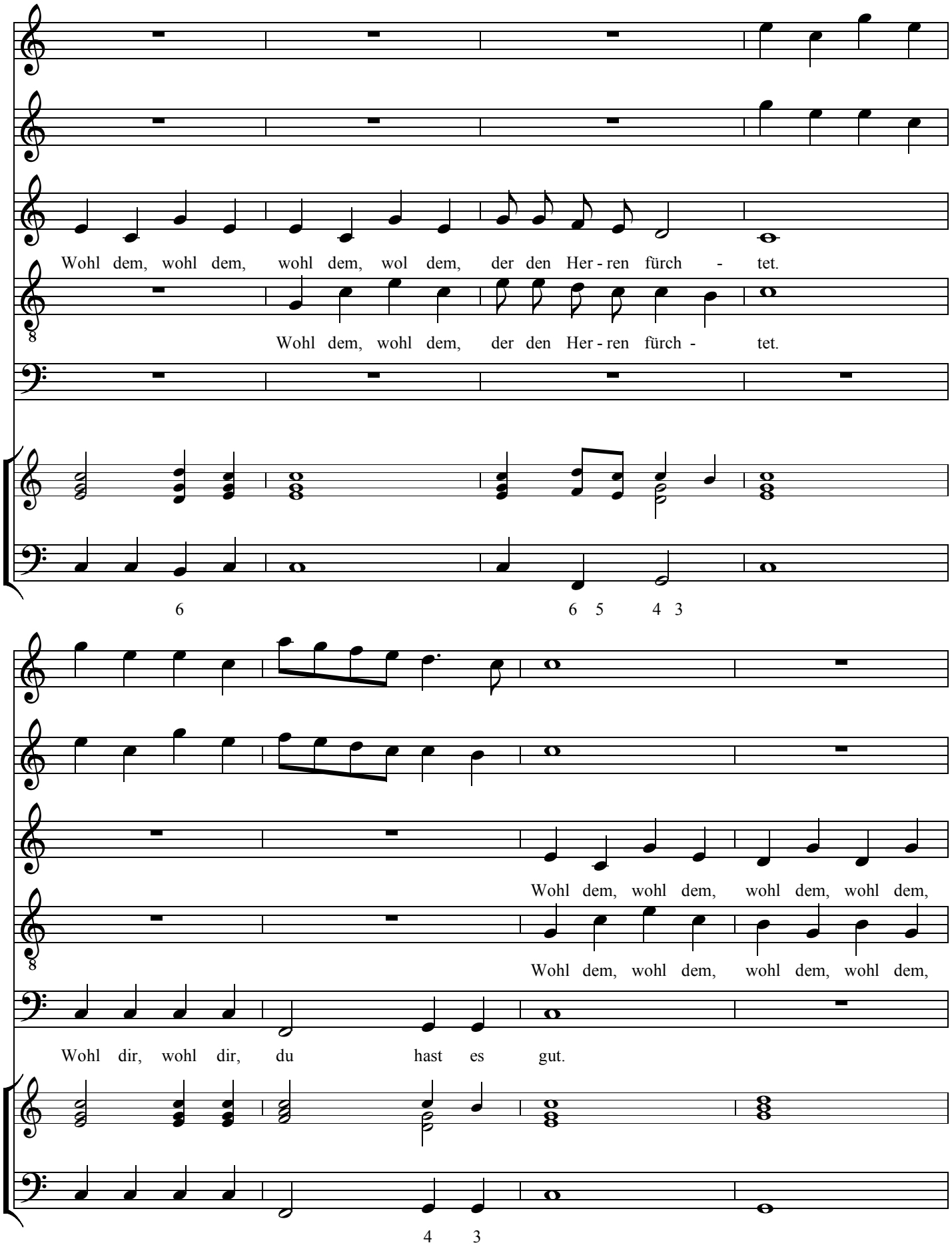


Musikverlag aus Lilienthal

© 2016 by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen

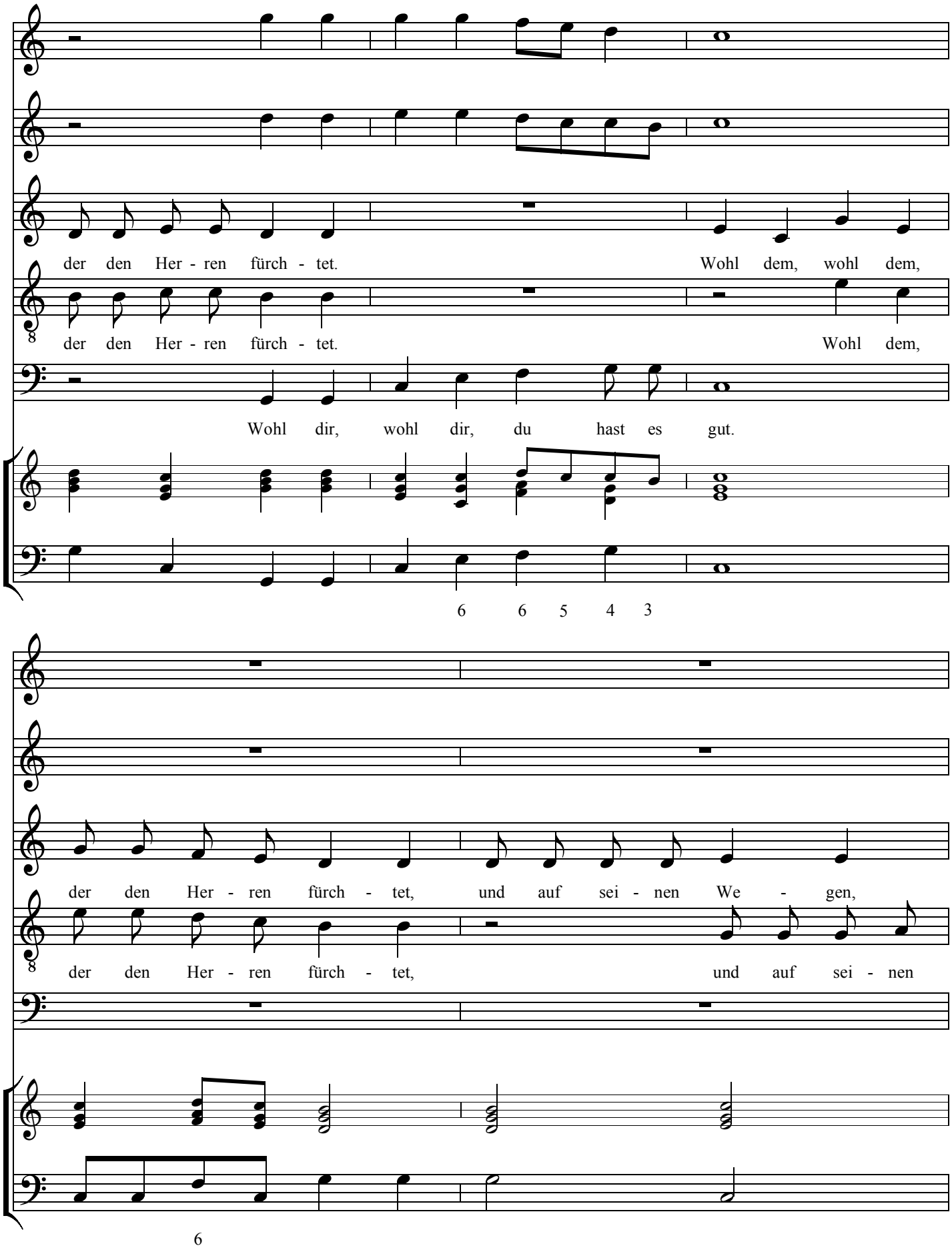


© 2016 by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen

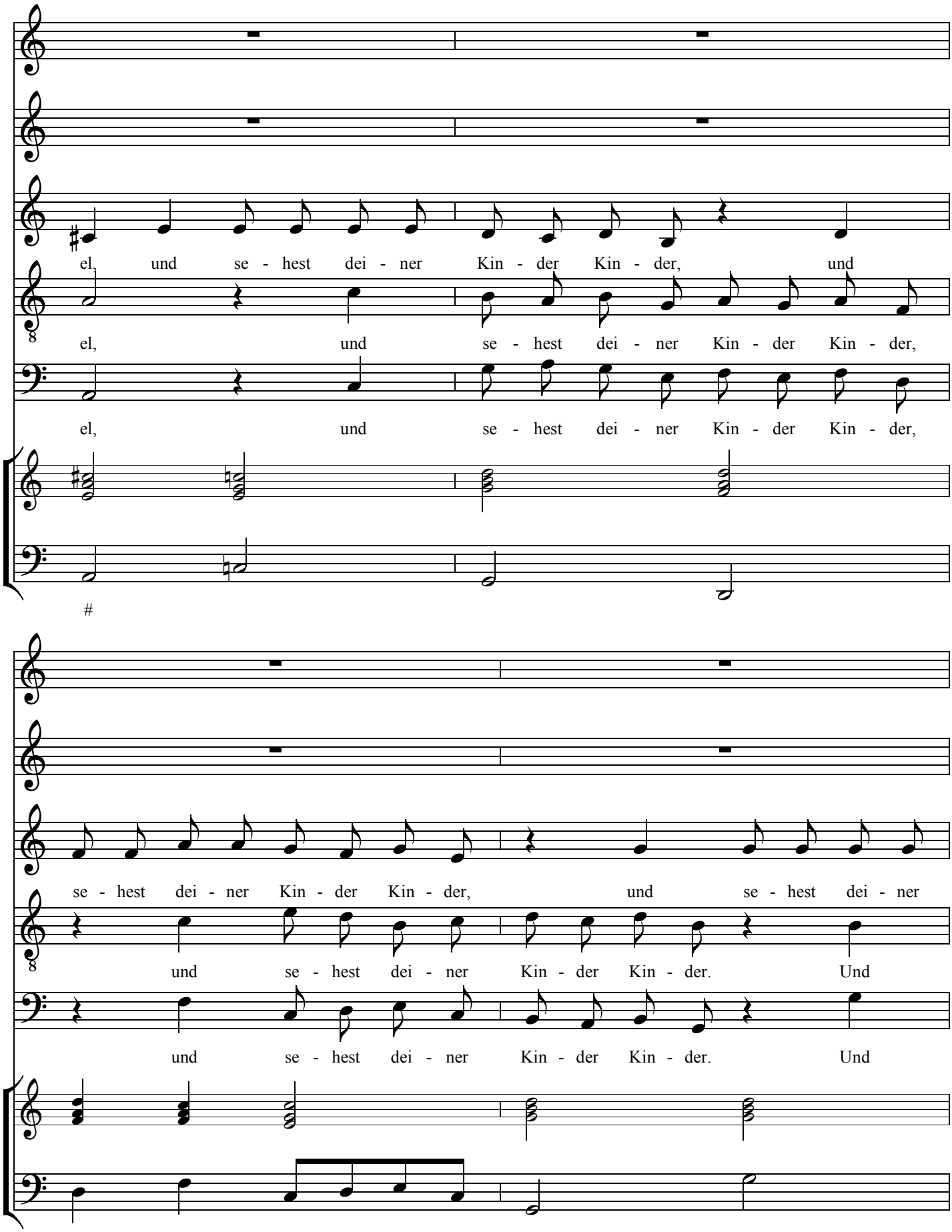


© 2016 by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen

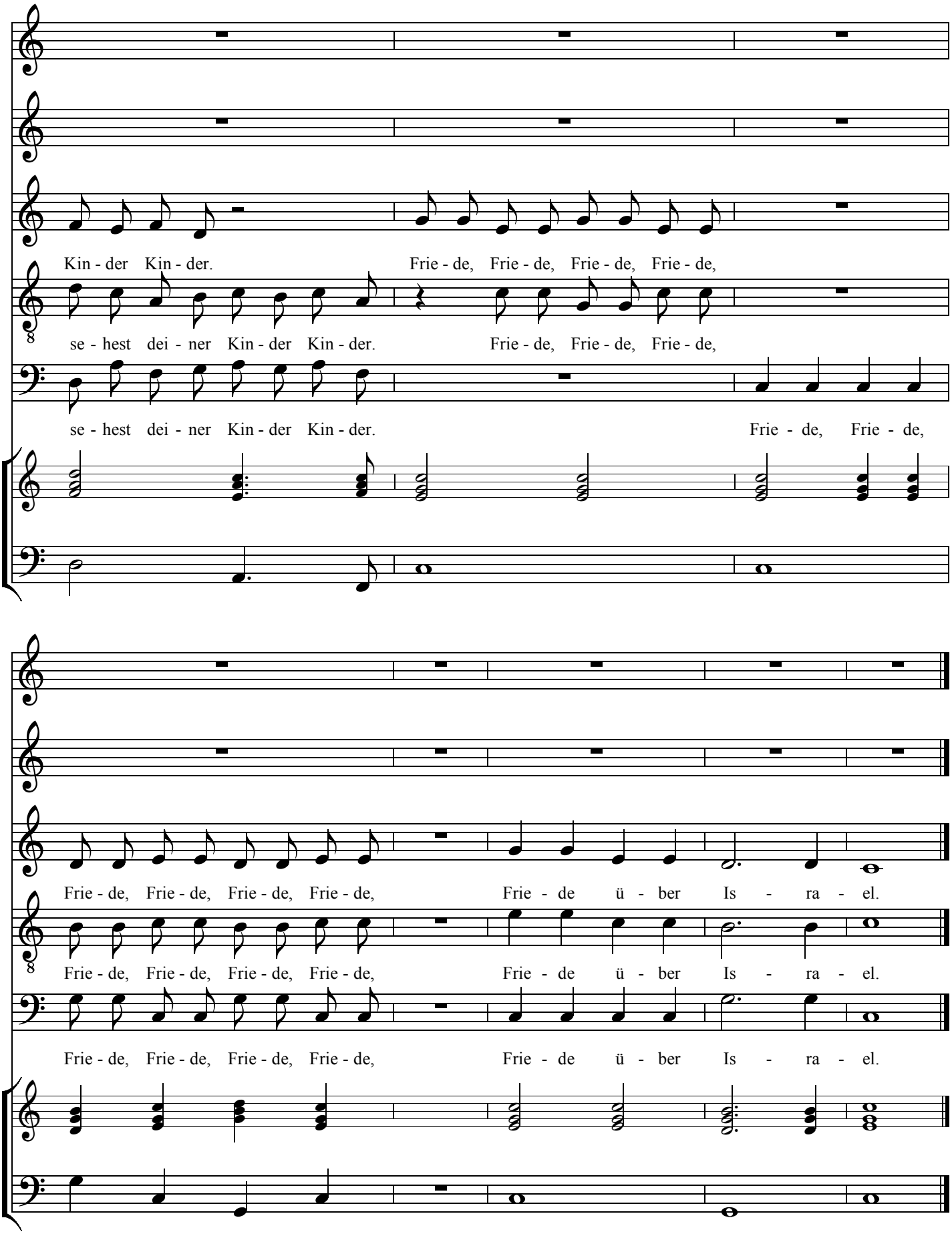
Alte Musik NEU entdeckt



© 2016 by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen



© 2016 by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen



D. c. al fine

© 2016 by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen